



---

# DR. H.C. KLAUS NAUMANN

---

## Lebenslauf

Dr. h.c. Klaus Naumann, General a.D., geboren am 25. Mai 1939 in München trat 1958 in die Bundeswehr ein und stieg nach Verwendungen in der Truppe, im Verteidigungsministerium und in der NATO von der Position des Kommandierenden Generals des I. Korps in Münster Ende 1991 zum Generalinspekteur der Bundeswehr auf.

In dieser Aufgabe hatte er die Reorganisation und Reduzierung der Bundeswehr, die Auflösung der Nationalen Volksarmee der früheren DDR und die innere Umstellung der Bundeswehr von Heimatverteidigung auf Einsätze im Rahmen von UN und NATO und die ersten Auslandseinsätze zu bewältigen.

Von Februar 1996 bis Mai 1999 war Naumann Vorsitzender des Militärausschusses der NATO. In diese Zeit fielen die Erarbeitung einer neuen Strategie der NATO, die Öffnung und Erweiterung der NATO 1999, die Operationen in Bosnien und die Kosovo-Intervention der NATO im März 1999.

Nach seiner Versetzung in den Ruhestand im Mai 1999 wurde Naumann unter anderem vom IISS London, vom DCAF in Genf und vom ICRC in Genf in den Beirat, und von Kofi Annan in das so genannte Brahimi Panel berufen. Dem folgte im Jahr 2001 die Berufung in die Internationale Kommission zu Intervention und staatlicher Souveränität ( ICISS ), die im Dezember 2001 Kofi Annan ihren Bericht mit dem Titel „ The Responsibility to Protect “ übergab.

Seit November 2003 ist er Vizepräsident der deutschen Atlantischen Gesellschaft und er war von 2003 bis 2006 Vizepräsident der Atlantic Treaty Association.

Im Herbst 2004 erhielt er von der Miklos Zrinyi Universität Budapest die Ehrendoktorwürde. Im Herbst 2006 wurde er in den Senat der Deutschen Nationalstiftung berufen.

Klaus Naumann ist verheiratet und hat mit seiner Frau Barbara eine Tochter und einen Sohn. Er lebt am Südrand von München.

Er ist Verfasser einer Vielzahl von Fachveröffentlichungen, darunter das 2002 erschienene Buch „ Frieden – der noch nicht erfüllte Auftrag “ .